

SEK-18 SV FE TYPA ZGL 34P PL2



Das Bild dient lediglich illustrativen Zwecken. Bitte beachten Sie die Produktbeschreibung.

Artikelnummer	09 18 534 6813
Beschreibung	SEK-18 SV FE TYPA ZGL 34P PL2
HARTING eCatalogue	https://b2b.harting.com/09185346813

Bezeichnung

Kategorie	Steckverbinder
Baureihe	SEK
Komponente	Federleiste

Ausführung

Art der Verbindung	Leiterplatte zu Kabel
Kontaktanzahl	34
Zugentlastung	mit Zugentlastungsbügel
Hinweise	für IDC Flachleiterkabel im Raster 1,27 mm (0,050") AWG 28/7 - AWG 26/7

Technische Kennwerte

Steckkontaktreihen	2
Raster, anschlussseitig	2,54 mm
Raster, steckseitig	1,27 mm
Bemessungsstrom	2,5 A
Isolationswiderstand	$>10^9 \Omega$
Durchgangswiderstand	$\leq 20 \text{ m}\Omega$
Grenztemperatur	-55 ... +125 °C
Steck- und Ziehkraft	$\leq 68 \text{ N}$
Anforderungsstufe	2 nach IEC 60603-13
Steckzyklen	≥ 250

Technische Kennwerte

Prüfspannung U_{eff}	1 kV
Isolierstoffgruppe	IIIa ($175 \leq CTI < 400$)

Materialeigenschaften

Werkstoff Einsatz	Thermoplastischer Formstoff (PBT)
Farbe Einsatz	grau
Werkstoff Kontakte	Kupferlegierung
Kontaktoberfläche	Au über Ni steckseitig Sn über Ni anschlussseitig
Materialbrennbarkeitsklasse nach UL 94	V-0
RoHS	konform
ELV Status	konform
China RoHS	e
REACH Annex XVII Stoffe	nicht enthalten
REACH ANNEX XIV Stoffe	nicht enthalten
REACH SVHC Stoffe	nicht enthalten
California Proposition 65 Stoffe	ja
California Proposition 65 Stoffe	Antimontrioxid Nickel
Anforderungssatz mit Gefährdungsstufen	R26

Normen und Zulassungen

Normen	IEC 60603-13
UL / CSA	UL 1977 ECBT2.E102079 CSA-C22.2 No. 182.3 ECBT8.E102079
Bahnklassifizierung	F3/I3

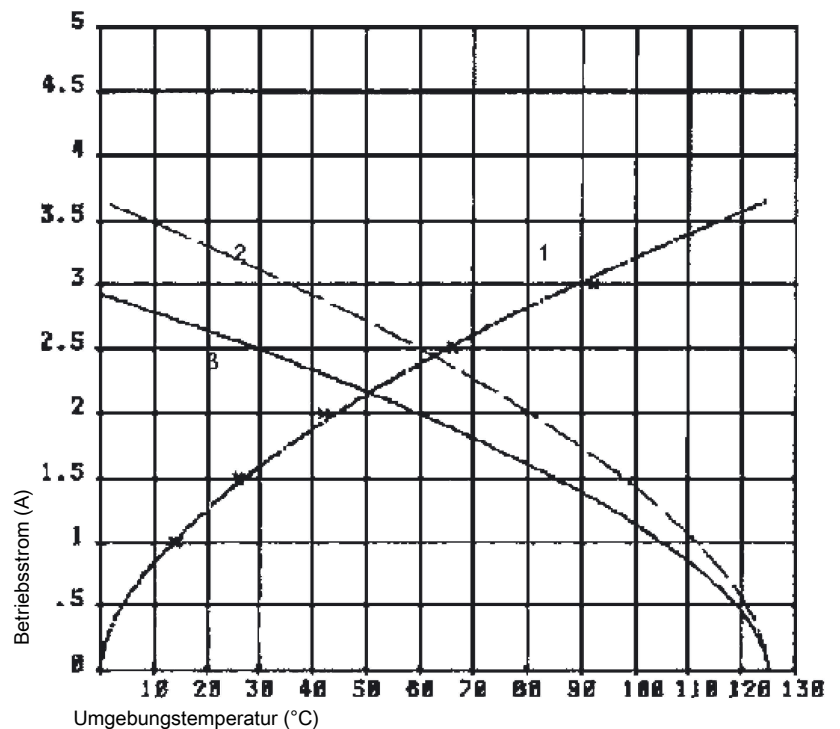
Kaufmännische Daten

Packungsgröße	100
Nettogewicht	4,98 g
Ursprungsland	Rumänien
europäische Zolldtarifnummer	85366990
GTIN	5713140032286
eCl@ss	27460202 Leiterplattensteckverbinder (Leiteranschluss)

Derating Diagramm

Die Strombelastbarkeit von Steckverbindern wird durch die thermische Belastbarkeit der Werkstoffe der Kontaktelemente einschließlich Anschlüsse und der Isolierteile begrenzt. Die Derating-Kurve gilt daher für Ströme, die dauernd, nicht intermittierend, durch jedes Kontaktelement der Steckverbindung gleichzeitig fließen dürfen, ohne dass die obere zulässige Grenztemperatur überschritten wird.

Mess- und Prüfverfahren nach IEC 60512-5-2



- ① Temperaturanstieg
- ② Deratingkurve
- ③ Deratingkurve 80%